



1



2



3

1 Die Hallen des Basler Messegeländes bilden städtebauliche Barrieren in den Wohnquartieren. Dies soll sich nun ändern. Situation, Mst. 1:4500. Plan: ARGE Clauss Kahl Merz und Truwant + Rodet +

2 Die Halle 3 soll nun einem Neubau weichen, der die Quartiere als neuer Stadtbaustein verknüpft und vielfältige Freiräume bietet. Visualisierung: Studio Blumen

3 Das Siegerprojekt bezieht den heterogenen Bestand geschickt mit ein und formuliert drei unterschiedliche Höfe aus. Längsschnitt, Mst. 1:575. Plan: ARGE Clauss Kahl Merz und Truwant + Rodet +



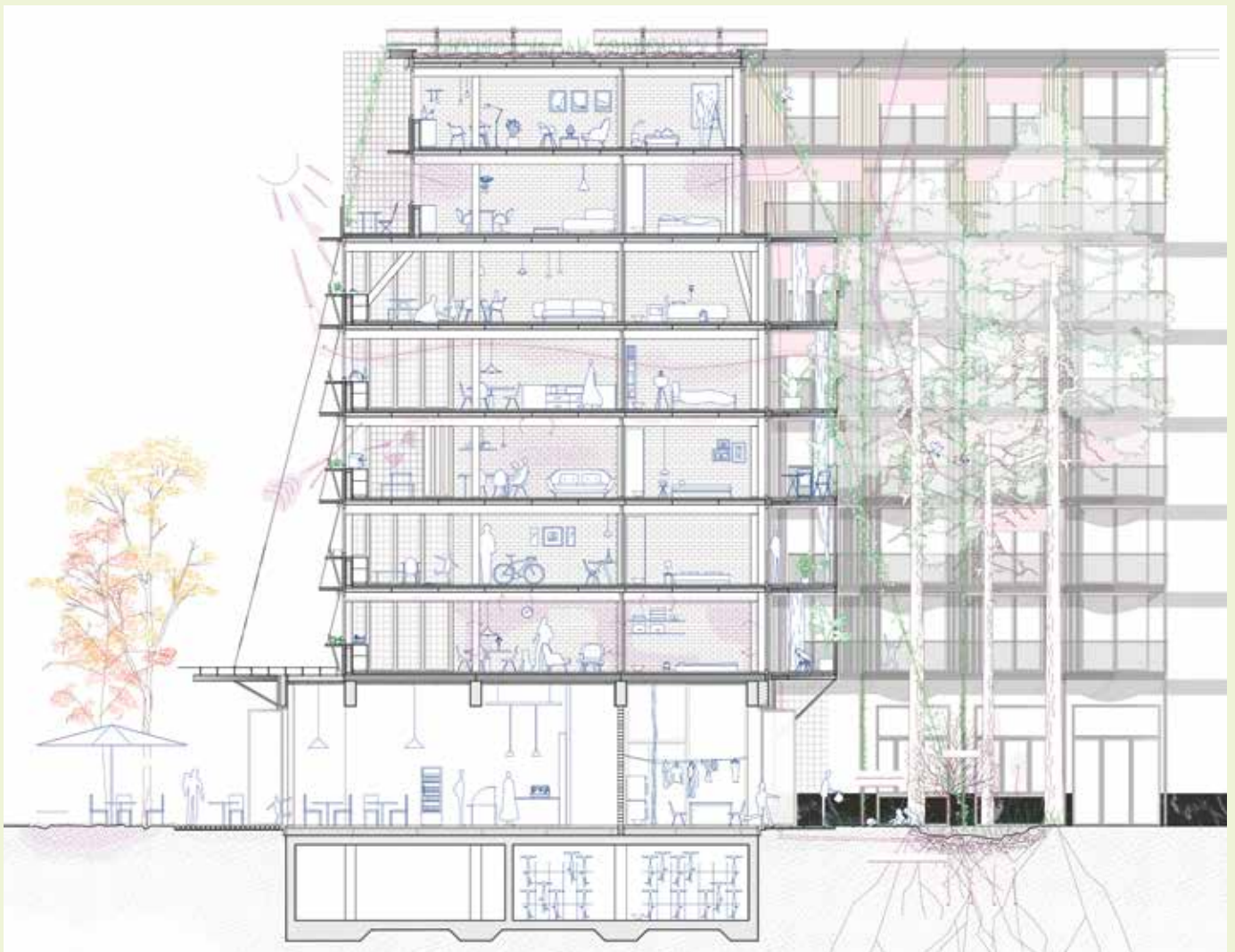
4

Akzenten, wie beispielsweise den schrägen Dachschildern an den Ecken des Gevierts wie auch die prägnant ausformulierte Ecke des offenen Parkgeschosses an der Ecke Sperr- und Isteinerstrasse.

Darüber hinaus ist das Projekt umweltfreundlich, da verschiedene Bauteile, wie etwa Stahlträger aus der bestehenden Messehalle 3 sowie aus der ehemaligen BVB-Garage Rank, wiederverwendet werden.

Ab 2028 soll der Bestand zurückgebaut werden. Die Freigabe der weiteren Planungsschritte erfolgt phasenweise. Ziel ist der Bezug des Gebäudes durch die Nutzenden im Jahr 2030. •

KATHARINA MARCHAL ist Architektin und Fachjournalistin SFJ BR. Sie schreibt als Kritikerin für die Fachpresse und betreut Architekturbüros in der PR- und Medienarbeit.



5

4 Vier Gebäudevolumen formieren sich zu einem neuen Blockrand, der sich zu allen Seiten zum Quartier hin öffnet. Visualisierung: Studio Blomen

5 «Im Wandel» zeichnet sich durch Kompaktheit sowie das beste Verhältnis von ober- zu unterirdischen Volumen aus. Detailschnitt, Mst. 1:225. Plan: ARGE Clauss Kahl Merz und Truwant + Rodet +



**Neubau Wohnüberbauung
Riehenring 120, Basel**

Projektwettbewerb im selektiven Verfahren

1. Rang, 1. Preis: «Im Wandel»

Clauss Kahl Merz Atelier für Architektur und Städtebau GmbH, Basel; Truwant + Rodet + GmbH, Basel; Schnetzer Puskas Ingenieure AG, Basel; Ganz Landschaftsarchitekten GmbH, Zürich; CSG Baumanagement AG, Basel; Peter Zeugin, Zürich; Zirkular, Basel; Rombo, Zürich

2. Rang, 2. Preis: «Rosi»

Rahbaran Hürzeler Architekten GmbH, Basel; HSSP AG, Zürich; Schnetzer Puskas Ingenieure AG, Basel; Gohl Landschaftsarchitektur GmbH, Basel

3. Rang, 3. Preis: «Dschungeli»

Stauffer & Hasler Architekten AG, Zürich; Graser Troxler Architekten AG, Zürich; Werkraum Ingenieure ZT GmbH, Wien (A); Müller Illien Landschaftsarchitekten GmbH, Zürich; Christian Meier, Nachhaltigkeitsexperte, St. Gallen

4. Rang, 4. Preis: «Limonaia»

Weyell Zipse Architekten GmbH, Basel; Ferrari Gartmann AG, Chur

5. Rang, 5. Preis: «Bob l'Éponge»

SERA – Studio Esch Rickenbacher Architektur AG, Zürich

6. Rang, 6. Preis: «La Vie en Halle»

Donet Schäfer Reimer Architekten GmbH, Zürich; Takt Baumanagement AG, Zürich

Fachjury

Beat Aeberhard, Architekt, Kantonsbaumeister Basel-Stadt (Vorsitz); Ludovica Molo, Architektin, Lugano; Simon Frommenwiler, Architekt, Basel; Marco Graber, Architekt, Zürich/Bern; Margrith Künzel, Landschaftsarchitektin, Binningen; Nico Ros, Bauingenieur, Basel (Ersatz)

Sachjury

Bruno Fritschi, Mandatsleiter/Portfoliomanager, Pensimo Management AG, Zürich; Jonathan Koellreuter, Leiter Portfoliomanagement, Immobilien Basel-Stadt; Christina Bronowski, Leiterin Entwicklung, Immobilien Basel-Stadt

Veranstalterin

Einwohnergemeinde der Stadt Basel, vertreten durch Finanzdepartement Basel-Stadt, Immobilien Basel-Stadt (Eigentümerversammlung) sowie Bau- und Verkehrsdepartement, Städtebau & Architektur, Hochbau (Bauherrenvertretung)

Verfahrensbegleitung

planconsult, Basel; Bau- und Verkehrsdepartement, Städtebau & Architektur, Hochbau



Weitere Informationen, Pläne und Bilder auf competitions.espazium.ch oder via QR-Code



uplifts
BY STANNAH

Intelligente, platzsparende Mobilität

Platzsparend, effizient, wertsteigernd.
Für nachhaltige Mobilität im Wohnbau.

Vorteile eines Privat-Minilift:

- Minimaler Flächenbedarf.
- Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis.
- Zukunftssichere Planung
- Nachhaltige Wertsteigerung

Als unabhängiger Hersteller konzipieren und fertigen wir sämtliche Produkte selbst und garantieren dadurch höchste Qualitätsstandards, maximale Sicherheit sowie eine langlebige Ausführung.

Wir begleiten Architekten und Bauherren von der frühen Planungsphase bis zur finalen Umsetzung, technisch präzise, normgerecht und harmonisch in die Architektur integriert.



kontaktieren Sie uns: 044 512 48 36
privatminilift.ch



Stannah Switzerland AG /
Steinackerstrasse 6 /CH-8902 Urdorf